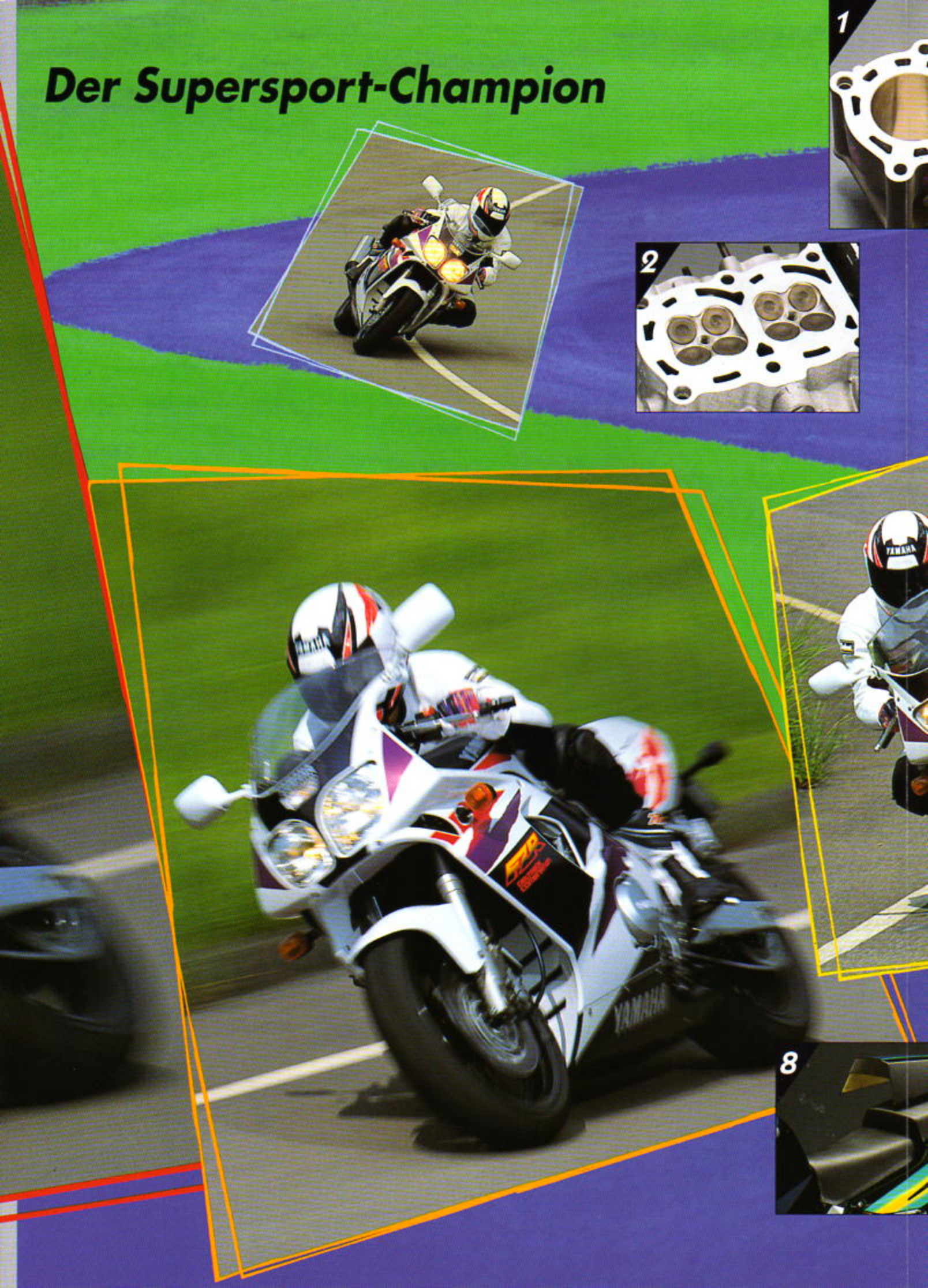
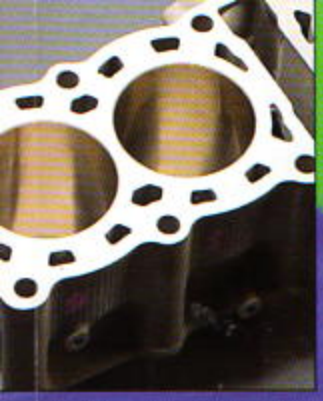
YAMAHA FZR600R

'95 FZR600R.

Auf Anhieb gewann die Yamaha FZR600R mit deutlichem Vorsprung die Deutsche Meisterschaft in der Supersport-Klasse bis 600ccm. Damit hat die FZR ihrer starken, etablierten Konkurrenz deutlich das Rücklicht gezeigt. Im kommenden Jahr wird dieser Mittelklasse-Hochleistungssportler mit verbesserten Radaufhängungen vorn und hinten zum Wettstreit um weitere Siegerlorbeeren antreten.

Der Supersport-Champion





1 Motor
Ein wahrer Quell an Drehfreudigkeit und Laufruhe ist der flüssigkeitsgekühlte 16-Ventiler mit zwei obenliegenden Nockenwellen und 599 ccm Hubraum. Das kommt nicht von ungefähr: kurze, leichte Alu-Kolben, keramisch beschichtete Zylinder und viele gewichtsoptimierte bewegte Bauteile im Motor unterstützen diese Charaktereigenschaften. Die 34er Fallstromvergaser sorgen ihrerseits für beste Füllung der nach vorn geneigten Zylinder in allen Drehzahllagen.

2 Vierventil-Brennräume
Durch kurze, gerade Ansaugwege strömt das Frischgas, vorbei an jeweils zwei Einlaßventilen, hinein in die Zylinder. In den kompakten Vierventil-Brennräumen wird das Gemisch effektiv verdichtet und - digital gesteuert - zum exakt richtigen Zeitpunkt entzündet. Durch leichte Tassenstößel und die ebenfalls leichten, steilstehenden Ventile konnten die Yamaha-Techniker einen besonders drehzahlfesten Ventiltrieb realisieren.

3 Instrumente
Im Zentrum des Interesses eines jeden Sportfahrers liegt die Drehzahl des Motors. Genau deshalb sitzt auch der FZR-Drehzahlmesser mittig-zentral. Daneben informieren der Tachometer und die Kühlflüssigkeitsanzeige mit exakter Weisung auf klarer Skalierung. Hell scheinende Kontrolleuchten komplettieren das Cockpit.

4 Verkleidung/Doppelscheinwerfer
Mit einem unverwechselbaren Gesicht, das von dem Halogen-Doppelscheinwerfer im Fox-Eye-Design geprägt ist, zeigt die FZR600R ihre Zugehörigkeit zur YZF-/FZR-Baureihe. Ihre Verkleidung schützt den Fahrer einerseits vor zu großem Winddruck, und andererseits trägt sie durch ihre besonderen aerodynamischen Qualitäten zum stabilen Hochgeschwindigkeits-Geradeauslauf bei.

5 Hinterradaufhängung/-bremse
Auch die Hinterradaufhängung wartet 1995 mit einem in Zug- und Druckstufe sowie in der Federvorspannung einstellbaren Federbein auf, das über ein geändertes Monocross-Anlenksystem die stabile, leichte Deltaboxschwinge kontrolliert. Die 245mm große, gut dosierbare Scheibenbremsanlage hinten kommt der vorderen zur Hilfe.

6 Räder/Reifen
Die hohlgegossenen Dreispeichen-Aluminiumräder tragen Niederquerschnittsreifen modernster Machart und korrespondieren farblich mit der sportlichen FZR-Lackierung. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, vorn für leichtes Handling und hinten für gute Traktion zu sorgen. An der Vorderhand kommt deshalb ein 120/60ZR17-Radialreifen auf 3.50x17"-Felge zum Einsatz, und hinten versieht ein 160/60ZR17-Radialpneu auf 5.00x17"-Felge seinen Dienst.

7 Telegabel/Bremsanlage vorn
Neu am 95er Modell sind die vielen Einstellmöglichkeiten der verwindungssteifen Teleskopgabel mit 41mm starken Standrohren. Sowohl die Dämpfungszugstufe als auch die -druckstufe können unterschiedlichen Anforderungen angepaßt werden. Außerdem erlaubt ein Mechanismus die variable Vorspannung der Tragfedern. Unverändert kraftvoll versehen die 298mm großen, gelochten Scheiben in Verbindung mit Vierkolben-Festsattelzangen ihren Bremsen-Dienst.

8 Doppelsitzbank/Halterung für Zusatz-Bügelschloß
Schnell und simpel kann die hintere Sitzbankabdeckung demontiert werden, die dem Fahrer beim Beschleunigen guten Halt bietet. Zwei Personen finden dann ausreichend Platz auf der FZR. Unter der Sitzbank ist ab Jahrgang 1995 eine geeignete Halterung für das als Zubehör erhältliche U-Schloß integriert, das für Ihre FZR auch unter der Laternen-Garage ein Sicherheitsplus gegen Diebstahl bedeutet.

Der Rivale in der 600er-Klasse!

Entfernen Sie Tank, Sitzbank und Verkleidung der FZR - die aussieht, als stamme sie von der YZF - und Sie werden schnell feststellen, warum die Yamaha anders ist als alle anderen Motorräder in dieser Klasse.
Der kleine Unterschied ergibt sich aus jahrelanger Forschung und Entwicklung. Wir haben ihn Genesis-Technologie genannt.
Diese Technologie läßt Motor und Fahrwerk schon in der Entwicklungsphase miteinander verschmelzen. Das Resultat ist ein in jeder Hinsicht leistungsstarkes, konsequentes Sportmotorrad, mit dem ein guter Motorradfahrer ohne große Mühen sehr schnell fahren kann.
Maßgeblichen Einfluß auf das Fahrverhalten haben nicht nur Rahmen, Radstand und Lenkgeometrie, sondern auch die Motorbauart und die Lage des Triebwerks. In der FZR600R arbeitet ein flüssigkeitsgekühlter Reihenvierzylinder mit 16 Ventilen und nach vorn geneigten Zylindern. Das ermöglicht einerseits einen niedrigen Schwerpunkt und andererseits die Verwendung von Fallstromvergasern mit großem, günstig plaziertem Luftfilterkasten.
Das kompakte Triebwerk sitzt, eng umschlungen von den voluminösen Hauptrahmenrohren, als tragendes Element im Deltabox-Rahmen. Hinten führt eine ebenfalls in Deltabox-Weise gebaute Schwinge mit Monocross-Federsystem das breite Hinterrad. Für Lenkpräzision, Stabilität beim scharfen Bremsen und sensibles Ansprechverhalten auf Bodenunebenheiten sorgt eine Teleskopgabel mit 41mm Standrohrdurchmesser und Dreifachklemmung in den Gabelbrücken.
Weil das Fahren auf Rennstrecken zu den Hobbies vieler FZR600R-Fahrer gehört, wartet das 95er Modell mit Dämpfersystemen vorn und hinten auf, die sowohl in der Zugstufe als auch in der Druckstufe einstellbar sind. Ein weiteres neues Detail liegt unter der Sitzbank: dort kann nun ein als Original-Yamaha-Zubehör erhältliches U-Schloß untergebracht werden.
Vor nicht allzu langer Zeit wäre es undenkbar gewesen, ein Hochleistungs-Sportmotorrad wie die FZR600R auf die Räder zu stellen, das vielseitig einsetzbar ist - zur Not auch zum Brötchenholen. Doch dank intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit steht heute die FZR600R vor Ihnen - ganz im Stil einer sportlichen Yamaha: mit Deltabox-Rahmen und anderen Bauteilen, die die Genesis-Technologie vorgibt. Außerdem sieht sie gut aus und ihrer Schwester, der YZF750, zum Verwechseln ähnlich.

BWC1 (Bluish White Cocktail 1)

BL2 (Black 2)

GRM (Graceful Maroon)

FZR600R TECHNISCHE DATEN

MOTOR

Bauart	flüssigkeitsgekühlter 4-Zylinder-4-Takt-Motor mit um 35° nach vorn geneigten Zylindern
Hubraum (ccm)	599
Ventile	4 pro Zylinder
Bohrung x Hub (mm)	62,0 x 49,6
Verdichtung	12 : 1
Nennleistung	72 kW (98 PS) b. 11500/min
max. Drehmoment	65,7 Nm (6,7 mkp) b. 9500/min
Vergasertyp	CVKD 34 KEIHIN
Vergaserdurchmesser (mm)	34
Zündung	Transistor digital
Lichtmaschinenleistung (Watt)	280
Batterie	12 V / 10 Ah, wartungsfrei
Starter	Elektro
Kupplung	8-Lamellen-Ölbadkupplung
Getriebe	6-Gang
Gangstufen	2,846/1,947/1,545/ 1,333/1,190/1,074
Sekundärübersetzung	3,133
Sekundärantrieb	Kette

FAHRWERK

Rahmenbauart	Deltabox -Stahlrahmen
Federung vorn	Telegabel
Federung hinten	Deltabox-Schwinge
Federweg vorn (mm)	130
Federweg hinten (mm)	120
Radstand (mm)	1415
Lenkkopfwinkel (Grad)	25°
Nachlauf (mm)	97
Bremse vorn	2 Scheiben 298 mm Ø
Bremse hinten	1 Scheibe 245 mm Ø
Reifen vorn	120/60 0ZR 17
Reifen hinten	160/60 ZR 17

ABMESSUNGEN UND GEWICHTE

Länge (mm)	2145
Breite (mm)	715
Höhe (mm)	1180
Sitzbanklänge (mm)	320 / 655
Gewicht fahrbereit (kg)	206
zul. Gesamtgewicht (kg)	415
Tankinhalt (Liter)	19 (unverbleiter Normalkraftstoff)
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	über 200

Sicher Motorradfahren. Darum stets mit Helm, Schutzbekleidung und ggfs. mit Schutzbrille fahren. Zeigen Sie partnerschaftliches Verhalten im Straßenverkehr. Änderungen der technischen Spezifikationen und des Ausstattungsumfanges vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen YAMAHA-Händler.

Qualität fordert Qualität.
Yamaha empfiehlt

ARAL

YAMAHA

In Harmonie mit der Natur

HÄNDLER

motorland
Christ.-Friedr.-Schwan-Str. 3
68167 Mannheim
Telefon 06 21 / 33 31 55

Mitsui Maschinen GmbH
Yamaha - Motorräder

Hellersbergstr. 9 - 41460 Neuss
tel. 02131 164-0
fax. 02131 164-159

Für alle zulassungsfähigen Modelle ab 250 ccm ab Verkaufsdatum 1. Oktober 1994.

2 JAHRE GARANTIE OHNE KM-BEGRENZUNG
YAMAHA

YAMAHA
YAMAHA MOTOR EUROPE N.V.

3MC-0107016-95E